

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An alle Schulen  
Im Lande Bremen

Nachrichtlich:  
Fachkonferenzen Kunst, Deutsch, Geschichte

Auskunft erteilt  
Renate Raschen  
Zimmer 318a  
T (04 21) 3 61- 6416  
F (04 21) 469 - 6416  
E-Mail  
Renate.Raschen  
@Bildung.Bremen.de  
Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
20-8

Bremen, den 18.02.2013

## **Informationsschreiben Nr. 43/2013**

**„ZIMMERDENKMAL – Auf den Spuren der Familie Lundner“**

**Ausstellung vom 3. - 17. März 2013 im Haus der Künstlerin Kim Böse**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Geschichte erfahrbar zu machen haben sich neun Künstlerinnen und Künstler zum Ziel gesetzt und in Kooperation mit dem „Stolpersteinprojekt Bremen“ und dem Verein „Erinnern für die Zukunft“ eine ungewöhnliche Ausstellung mit dem Titel **„ZIMMERDENKMAL“** konzipiert.

Vom 03. bis 17. März 2013 öffnet die Bremer Künstlerin Kim Böse ihr Wohnhaus in der Plattenheide 40 in Hastedt für eine Gruppenausstellung. Die ehemaligen jüdischen Bewohner des Hauses – Vater, Mutter und vier Kinder der Familie Lundner – wurden 1938 nach Polen ausgewiesen und später im Konzentrationslager Auschwitz ermordet.

Das kunstpädagogische Konzept der Ausstellung versteht den Ausstellungsort als Erinnerungsort, der die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart verschwimmen lässt. Die Künstlerin lädt Schülerinnen und Schüler ein, im Anschluss an den Ausstellungsbesuch ihren Eindrücken in Form einer kunstpraktischen Arbeit Ausdruck zu verleihen.

Weitere Informationen zu den beteiligten Künstlern und zum Ausstellungskonzept finden Sie im Anhang dieses Schreibens. Die Ausstellung „ZIMMERDENKMAL“ ist für Schulklassen von montags bis freitags jeweils 9.00-14.00 Uhr zugänglich. Anmeldungen senden Sie bitte direkt an Kim Böse ([kboese@uni-bremen.de](mailto:kboese@uni-bremen.de)).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Renate Raschen